

Schwierige Rallye für Danzinger



Der Samstagwar wohl einer der schwierigsten der letzten beiden Jahre für Hannes Danzinger und Pia Maria Schirnhofner im Ford Fiesta R2. Die Streckencharakteristik spielte den stärkeren Fronttrieblern der Konkurrenz massiv wie selten zuvor in die Karten, zwischenzeitlich fand sich das Ford-Duo nur auf dem achten Rang der 2WD-Klasse wieder.

Doch Danzinger und Schirnhofner warfen die Flinte nicht ins Korn. Noch am Freitag Abend wurde auf dem Rundkurs in Judenburg der Grundstein für eine tolle Aufholjagd gelegt. Mit einer sechsten Gesamtzeit und der Bestzeit in der 2WD-Klasse ließ man gleich zwei Konkurrenten hinter sich, später wurde Daniel Wollinger wegen Unterschreitung des erlaubten Mindestgewichts disqualifiziert.

Die zweite Etappe begann mit einer zweitbesten Zeit hinter Ex-Weltmeister Andi Aigner im bärenstarken Clio R3, im gleichen Atemzug ließ man auch den Italiener Fornasiero hinter sich und fand sich auf Platz vier: „Gestern war ich zugegeben schon leicht frustriert, heute hat es dann aber umso mehr Spaß gemacht. Innerhalb von nur zwei Sonderprüfungen von Platz acht auf Platz vier nach vorne zu fahren gibt natürlich wieder Motivation für den Rest der Rallye.“

Besonders groß war die Vorfreude auf die SP „Pöls“, wo ein Schotteranteil von über 70 Prozent den Fahrkünsten von Hannes Danzinger in die Karten spielte: „Wir haben gewusst, dass das unsere Chance ist, doch einen Stockerplatz zu holen und Michi Böhm hinter uns zu lassen und wir haben es geschafft, denn Böhm hatte in der vorletzten SP einen Steher. Damit haben wir auch unser vor der Rallye selbst gestecktes Ziel erreicht“, freut sich der Ford-Pilot im Ziel. Den 2WD-Sieg holte sich Andi Aigner vor Hermann Neubauer.

Ford Racing-Rookie Oliver Fischer mit Co-Pilot Werner Puntschart im Ford Fiesta Sport plus lagen bei der zweiten Rallye nach der vorletzten Prüfung auf dem soliden 21. Rang der 2WD-Wertung.

An der Spitze der 2WD-Gesamtwertung ist die Situation extrem eng und spannend. Michael Böhm liegt nur noch zwei Zähler in Führung, dahinter finden sich ex aequo Hannes Danzinger und Hermann Neubauer. Die zweite Saisonhälfte verspricht also Spannung pur, die Österreichische Rallye-Staatsmeisterschaft findet ihre Fortsetzung im Rahmen der Maribor-Rallye die am 1./2. Juli über die Bühne geht.